

Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der DDR, Zentrale Wetterdienststelle

1500 Potsdam, Michendorfer Chaussee 23

Fernruf-Sammelnummer 3160, Telex-Nr. 015532

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.
Bezugspreis monatlich 4,- M (einschließlich Beilagen) EVP 0,15 M.

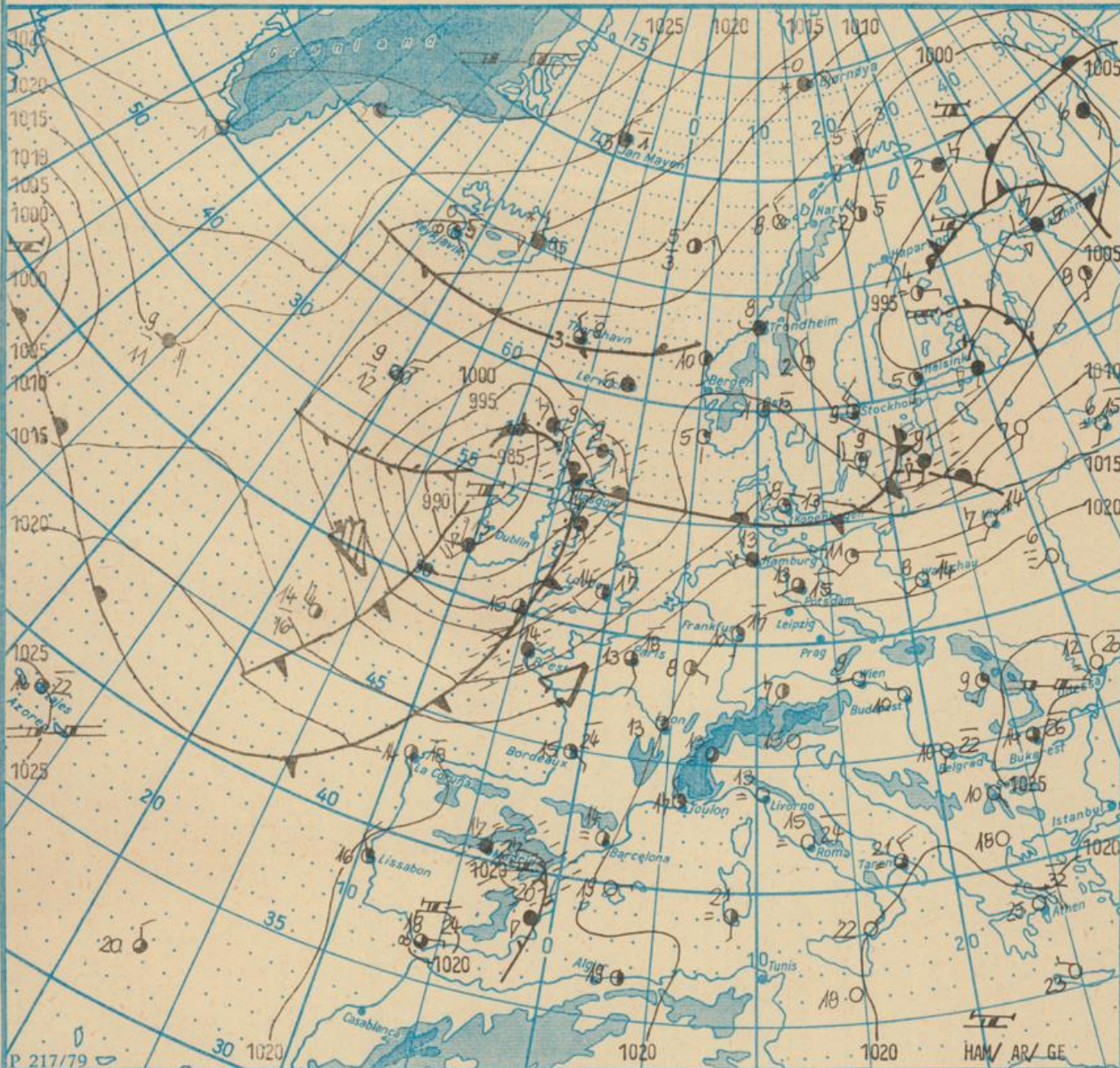
Index 30086

AN (EDV) 603500

Jahrgang 35

FREITAG, DEN 9. OKTOBER 1981

Nr. 282



Wetterlage

09. 10. 81, 01h

M 1 : 30 000 000

	Warmfront		Strömung in Warmluft		Dunst		Sprühregen		Graupelschauer		windstill		wolkenlos
	Kaltfront		Strömung in Kaltluft		feuchter Dunst		Regen		Hagelschauer		umlaufender Wind		heiter
	Okklusion		Niederschlagsgebiet		Bodennebel		Glatteis		Regenschauer		Nordost 5 km/h		wolkig
	Konvergenzlinie		10°C Lufttemperatur		Nebel		Schnee		Schneeschauer		Ost 10 km/h		stark bewolkt
	Hochdruckgebiet		12°C Wassertemperatur		Nebel in der Umgebung		Schneetreiben bzw. Sandsturm		Wetterleuchten		Südost 30 km/h		bedeckt
	Hochdruckkeil		Tagesmaximum der Lufttemperatur des Vortages	<small>] während der letzten Stunden, aber nicht zum Beobachtungstermin z.B. *)</small>			Gewitter		Südwest 100 km/h		Bedeckung nicht angebar		
	Zwischenhoch												
	Tiefdruckgebiet												
	Tiefausläufer												

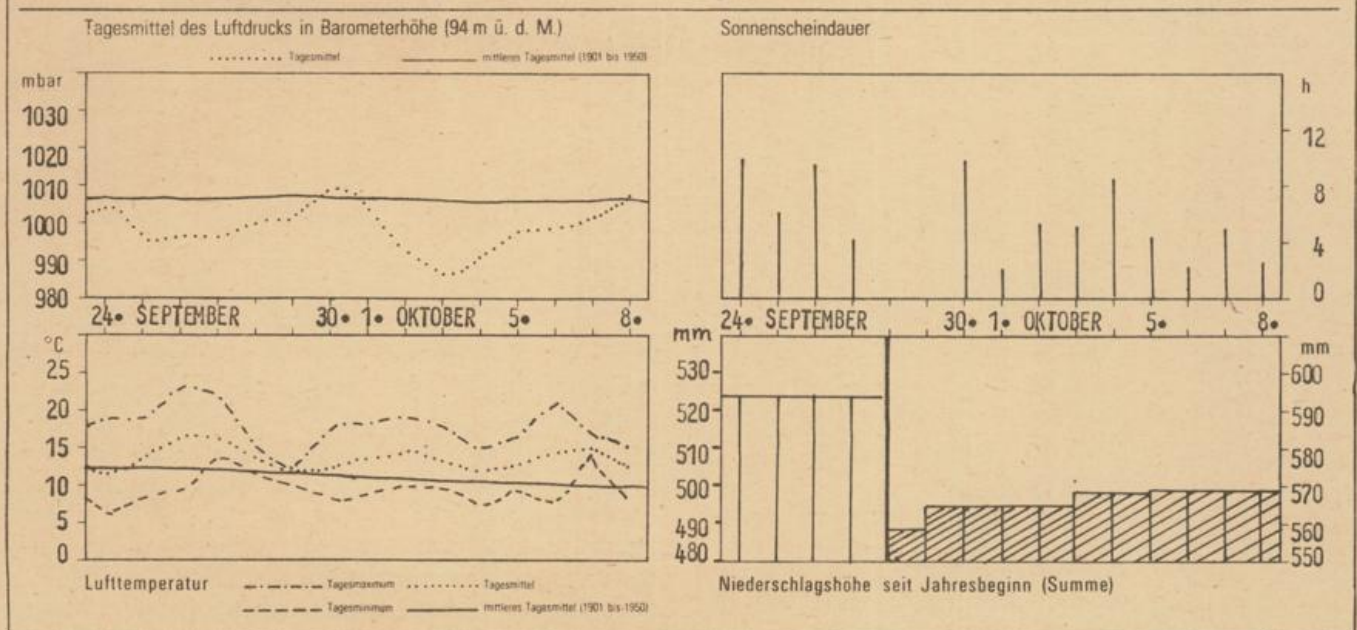
Erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich

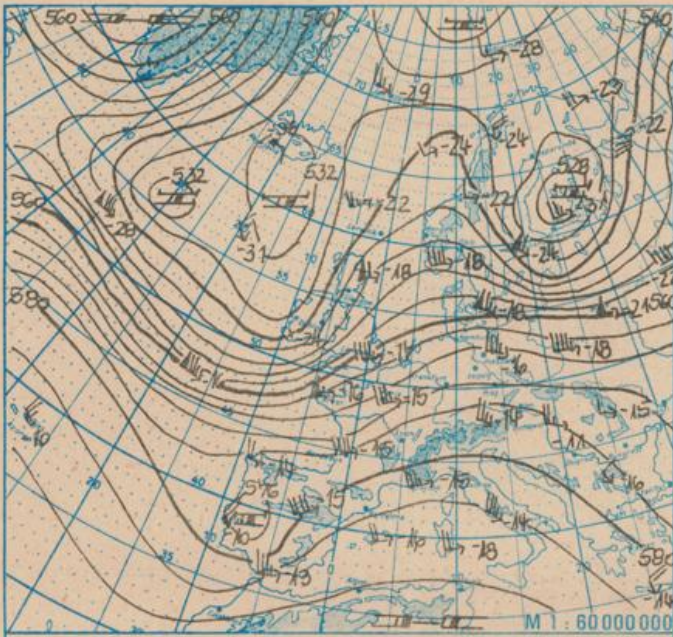
Ag 153, 282/81 1/16/61
Reklamationen sind an den zuständigen Postzeitungsvertrieb zu richten.

Station	gestern					gestern bis heute			heute
	Tagesmittel der Lufttemperatur	Abweichung des Tagesmittels der Lufttemperatur vom Normalwert	Maximum der Lufttemperatur 07h bis 19h	Sonnenscheindauer	Niederschlagshöhe 07h bis 19h	Niederschlagshöhe 07h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur 19h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur am Erdboden 19h bis 07h	Schneehöhe 07h
Boltenhagen	11,5	-	15	0,2	00	00	11	10	•
Warnemünde	11,5	0,7	15	0,7	01	1	12	12	•
Arkona	10,9	-	13	1,2	1	6	11	11	•
Putbus	10,7	-	13	-	01	2	12	11	•
Greifswald	11,6	-	14	0,7	01	03	13	12	•
Boizenburg	11,6	-	14	0,2	•	•	10	9	•
Schwerin	11,3	1,0	15	0,0	00	00	10	9	•
Marnitz	11,1	-	14	-	•	•	10	8	•
Teterow	11,3	-	14	0,6	00	00	12	11	•
Neubrandenburg	11,2	1,5	14	0,7	00	00	11	10	•
Ueckermünde	12,2	-	15	-	•	•	14	12	•
Seehausen/Altmark	11,9	-	15	0,5	00	00	11	8	•
Gardelegen	12,3	-	15	-	•	•	10	8	•
Magdeburg	11,7	1,6	16	0,5	•	•	8	5	•
Wernigerode	12,0	-	15	-	•	•	7	5	•
Brücken	4,6	-	6	0,5	•	•	5	4	•
Neuruppin	11,4	-	16	1,0	01	01	10	8	•
Potsdam	12,7	2,6	15	2,5	•	•	9	6	•
Berlin-Alex	12,5	-	15	-	•	•	10	-	•
Berlin-Schönefeld	12,0	-	16	-	•	•	9	8	•
Angermünde	12,2	-	15	1,3	00	00	13	12	•
Lindenberg	11,5	-	15	3,4	•	•	8	7	•
Frankfurt/Oder	12,2	-	16	-	•	•	10	8	•
Harzgerode	10,0	-	13	-	•	•	7	5	•
Artern	12,1	-	15	2,3	•	•	9	6	•
Wittenberg	12,7	-	16	5,1	•	•	8	5	•
Leipzig-Schkeuditz	12,3	2,2	16	3,0	00	00	9	7	•
Collmburg	11,0	-	14	4,6	•	•	9	6	•
Doberlug-Kirchhain	12,9	-	16	-	•	•	8	5	•
Cottbus	12,6	2,2	17	5,3	•	•	8	5	•
Leinefelde	10,6	-	14	3,6	•	•	7	3	•
Erfurt-Bindersleben	11,8	2,4	15	5,4	•	•	7	5	•
Meiningen	9,8	-	13	4,2	•	•	4	2	•
Schmücke	6,2	-	8	0,3	•	•	5	4	•
Sonneberg-Neufang	8,7	-	12	3,2	•	•	6	3	•
Gera-Leumnitz	11,3	-	15	4,6	•	•	7	5	•
Plauen	11,2	-	15	-	•	•	7	2	•
Karl-Marx-Stadt	10,8	1,8	14	4,5	•	•	8	6	•
Fichtelberg	5,4	0,5	9	5,2	•	•	4	4	•
Dresden-Klotzsche	12,9	-	17	5,4	•	•	10	8	•
Görlitz	11,2	1,5	16	4,2	•	•	8	6	•
Zinnwald-Georgenfeld	7,6	-	12	3,9	•	•	5	2	•

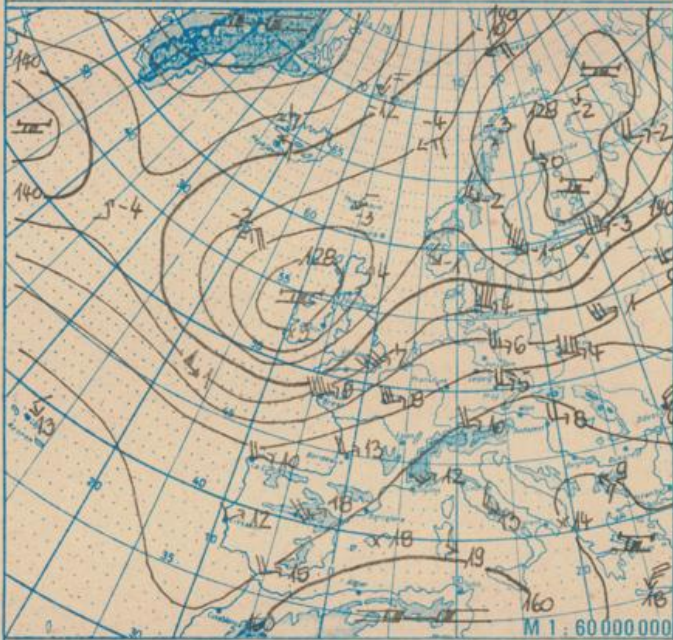
Klimadaten von Potsdam für den 09. 10. 81				
	Jahr	Wert		
höchstes Tagesmaximum der Lufttemperatur seit 1893	1893	25,0		
niedrigstes Tagesminimum der Lufttemperatur seit 1893	1939	0,0		
mittleres Tagesmaximum der Lufttemperatur (1901 bis 1950)		15,0		
mittleres Tagesminimum der Lufttemperatur (1901 bis 1950)		7,0		
Weitere Beobachtungswerte von Potsdam von gestern				
Tagesmittel der relativen Luftfeuchte		71		
Anzahl der Stunden mit einer relativen Luftfeuchte unter 70 %		9		
niedrigster Stundenwert der relativen Luftfeuchte		61		
Anzahl der Stunden mit Niederschlag		0		
Tagessumme der Globalstrahlung gestern				
Potsdam		-		
Wahrsdorf bei Dresden		1042		
Luftdruck auf Meereshöhe reduziert				
Termin	Warnemünde	Potsdam	Dresden-K.	Erfurt-B.
gestern 13 h	1014,8	1020,4	1022,4	1021,9
gestern 19 h	1011,9	1017,9	1020,6	1020,6
heute 01 h	1012,8	1017,8	1021,3	1020,6
heute 07 h	1013,0	1016,9	1019,1	1018,6
Temperaturen im Erdboden heute 07 h				
Bodentiefe	Schwerin	Potsdam	Magdeburg	Erfurt-B.
5 cm	10,0	11,2	9,1	8,1
10 cm	10,6	11,4	10,4	8,9
20 cm	11,6	12,1	11,4	10,7
50 cm	12,2	13,8	12,7	12,9
100 cm	13,5	14,6	13,7	13,0
Astronomisch mögliche Sonnenscheindauer (Tageslänge zwischen Sonnenauf- und -untergang)				
54°N	52°30'N	51°N		
11,0	11,1	11,1		
Hinweise: Alle aktuellen Werte sind vorläufig. Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäischer Zeit)				
Erläuterungen: Wind C (Calme) - Windstille, U - schwache, umlaufende Winde				
Niederschlagshöhe: • - kein Niederschlag, 00 - weniger als 0,05 mm, 01 - 0,1 mm, 1 - 1 mm usw.				
Schneehöhe: • - kein Schnee, 1 - 1 cm usw., + - Schneedecke durchbrochen, ++ - Schneeflecken				
Einheiten: Niederschlagshöhe mm, Schneehöhe cm, Lufttemperatur °C, Wassertemperatur °C, Sonnenscheindauer h, Windgeschwindigkeit m/s, Luftdruck hPa, Taupunktendifferenz K, Relative Luftfeuchte %, Globalstrahlung J/cm², Höhe über dem Meeresspiegel m				

Verlauf von Luftdruck, Lufttemperatur, Sonnenscheindauer und Niederschlagshöhe in Potsdam in den letzten 15 Tagen

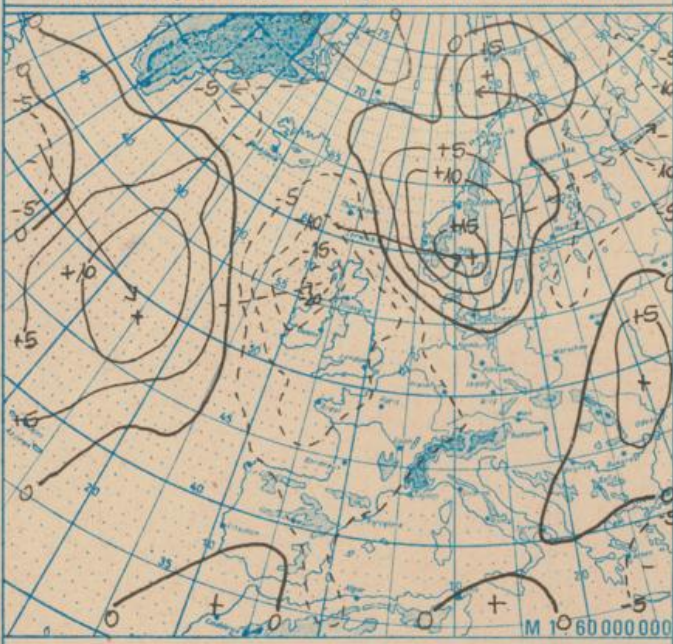




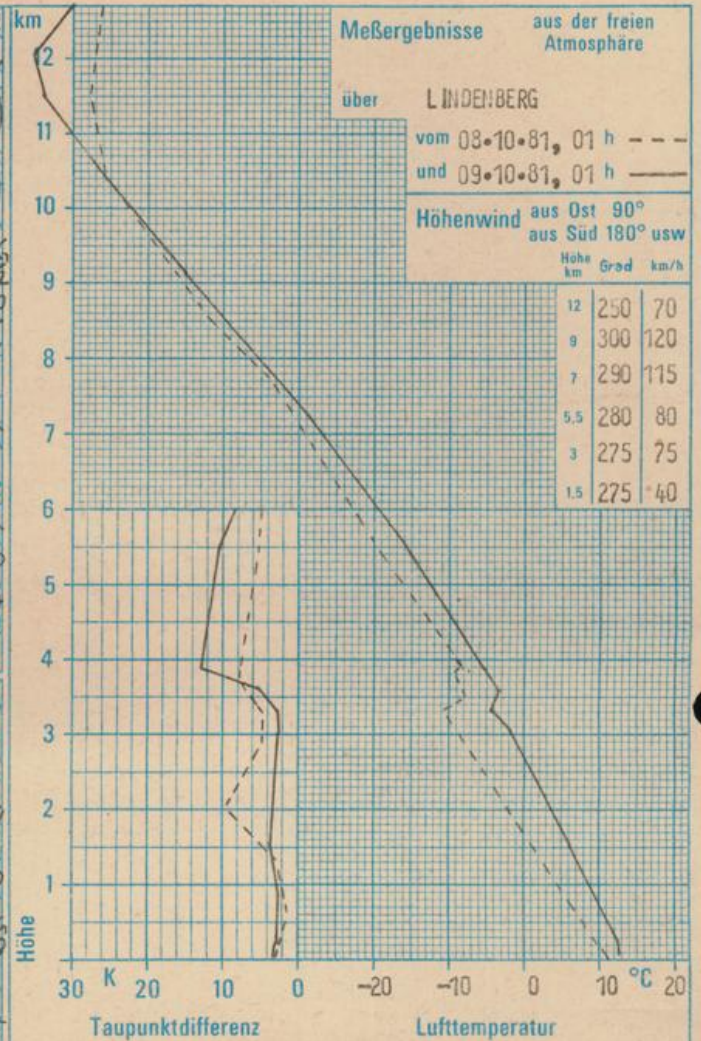
Absolute Topographie 500 mbar in geopotentiellen Dekameter 01h



Absolute Topographie 850 mbar in geopotentiellen Dekameter 01h



24 std. Luftdruckänderung seit Vortag 01h in mbar



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG

Das Tiefdruckgebiet, das am Donnerstag sehr schnell von den Britischen Inseln ostwärts gezogen ist, überquerte auch den Norden der DDR. Es schwächte sich bei seiner Verlagerung ab, verursachte nur geringfügige Niederschläge und liegt am Freitag früh über den Baltischen Sowjetrepubliken. Das Tiefdruckgebiet, das am Donnerstag noch westlich der Britischen Inseln lag, ist unter weiterer Verstärkung ebenfalls zügig ostwärts vorangekommen. Auf der Vorderseite dieses Tiefdruckgebietes verstärkt sich am Freitag die Zufuhr von Warmluft aus Südwesteuropa, so daß die Temperaturen nochmals auf für die Jahreszeit ungewöhnlich hohe Werte ansteigen. Die kräftige Tiefdruckentwicklung hat sich bis in die oberen Schichten der Troposphäre durchgesetzt und zu einer Deformierung des Starkwindbandes geführt. Westlich der Britischen Inseln verstärkte sich der Höhentrog und über der Nordsee und dem westlichen Mitteleuropa wölbte sich ein Hochdruckkeil auf. Erst mit dem Durchgang der Kaltfront des beschriebenen Tiefdruckgebietes in der Nacht zum Sonnabend erfolgt ein Temperaturrückgang auf Werte, die für diese Jahreszeit normal sind.

Gus.